

## Teil III: Management von Architekturen

Aus Managementsicht sind Software-Architekturen ein wichtiges Werkzeug für das strategische Informationsmanagement, insbesondere zur Beschreibung von betrieblichen Informationssystemen. Betrachtet werden in diesem Kontext die Geschäftsarchitektur, die Applikationsarchitektur sowie die IT-Architektur. Dienstorientierte Architekturen sind zurzeit sehr populär im Kontext betrieblicher Informationssysteme, da bei entsprechender Unterstützung aus dem Management eine ganzheitliche Sicht auf die Integration von Software-Systemen erreicht werden kann, in der insbesondere auch die Geschäftsprozesse durch »Orchestrierung« der Dienstaufrufe unterstützt werden können. Bezüglich des Managements von Architekturen betrachten wir die folgenden Aspekte:

### **Kapitel 11:** Integratives IT-Architekturmanagement

Eine IT-Architektur muss in der Praxis eine Vielzahl von Informationen zur Beantwortung von Anfragen der Nutzer bereithalten. Dabei ergeben sich einige typische Fragestellungen, beispielsweise welche Software-Komponenten von der Änderung eines bestimmten Geschäftsprozesses betroffen sind und welche Personengruppen von der Einführung einer neuen Abrechnungs-Software tangiert sind. Dieses Kapitel erläutert das integrative Management, um derartige Fragestellungen angemessen beantworten zu können.

### **Kapitel 12:** Management der Unternehmensarchitektur

In diesem Kapitel wird dargestellt, wie das längerfristige Management betrieblicher Informationssysteme organisiert werden kann. Vor diesem Hintergrund werden einige Eckpunkte des Architekturmanagements skizziert, die sich in ein Servicemanagement integrieren lassen. Ein zentraler Aspekt ist der Abgleich von Unternehmensarchitektur und IT-Architektur.